

## Lesungen aus 1933 verbrannten Büchern in den Geschäften und Einrichtungen des Albani-Viertels

Uhrzeit	Ort	Programm
11.00	Unicef Lange Geismarstr. 78	Erich Kästner, »Der 35. Mai«, gelesen von Dorle Schlemm und Karin Vetter.
11.30	Mike Mascher Schmuckdesign Wendenstr. 4	Kurt Kläber, »Die rote Zora«, gelesen von Christian Eichler.
12.00	Göttinger Antiquariat Gross Mauerstr. 16	Kurt Tucholsky, gelesen von Mitarbeitern
12.30	Zweite Hand Kleider Lange Geismarstr. 77	Georg Büchner, »Lenz«, gelesen von Rita Götzte
13.00	SHAHIN Friseurin Obere Karspüle 5	Erich Kästner, »Das doppelte Lottchen«, gelesen von Karoline Hasselgruber
13.00	Arbeit und Leben Restaurant Lange Geismarstr. 73	Lesung von Cornelia Sinn
13.30	Heike Fischer natürlich schön Wendenstr. 10	Bertha v. Suttner, »Die Waffen nieder!«, gelesen von Cornelia Hildebrandt
14.00	Martina Fischer Schmuck Lange Geismarstr. 6	Else Laske-Schüler, gelesen von Renate Schoof
14.30	Deja Vue Wendenstr. 11	»Die Stimme im Feuer« – Lyrik von Heiter bis Ernst, gelesen von Max Röper
15.00	Cartoon, Albanikirchhof 5-6	Lion Feuchtwanger, »Geschwister Oppermann« gelesen von Frank Limbach
15.30	Sambesi Wendenstr. 8a	J. Ringelnatz, gelesen von Johanna Meyer
15.30	Velo Voss Lange Geismarstr. 72-73	»Heiter-Böses Satirisches von Tucholsky, Kästner und Charms«, gelesen von Heikko Krutisch
16.00	BERGWELT Wendenstr. 5	Lisa Tetzner, »Der Fußball«, gelesen von Karl Miller
16.00	Arbeit und Leben Lange Geismarstr. 73	Lesung von Teilnehmern der Altenpflegeklasse
16.30	KunstStück Wendenstr. 2	J. Ringelnatz: »Als Mariner im Krieg«, gelesen von Wolfgang Reinecke

## Kinderprogramm auf dem Schulhof des Max-Planck-Gymnasiums (Mini-Max) am Albanikirchhof

11.00–17.00 Uhr:

### Fantasievolle Aktionen rund ums Buch vom Runden Tisch Leseförderung:

- **Kinderbuchflohmarkt für Schüler:**  
Kauf und Verkauf von gebrauchten Büchern
- **Büchertauschbörse** in der Telefonzelle für Schüler von 10–14 Jahren: Bitte Bücher zum Tauschen mitbringen!
- **Magnetbuchstabenspiel** für Grundschul Kinder
- **Luftballon-Scrabble** für Grundschul Kinder
- **Malwettbewerb der JuBu-Crew für Kinder und Jugendliche** (Siegerehrung: 16.00 Uhr)

12.00, 13.00, 15.00 Uhr:

- **Geschichtenkiste** für Kinder von 4–11 Jahren

## 275 Jahre Vandenhoeck & Ruprecht



Seit 275 Jahren ist der Verlag Vandenhoeck & Ruprecht einer der führenden Verlage für wissenschaftliche Publikationen in Deutschland.

Feiern Sie mit uns und lernen Sie uns (besser) kennen!

Für alle, die Bücher lieben:

### Seite für Seite. 275 Jahre Vandenhoeck & Ruprecht

Sonderausstellung  
im Städtischen Museum Göttingen  
**18.4. - 8.8.2010**

Vandenhoeck & Ruprecht 37070 Göttingen info@v-r.de www.v-r.de

V&R

## Veranstalter, Förderer, Partner:

### Veranstalter:



Evangelische Erwachsenenbildung  
Göttingen  
Auf dem Hagen 23, 37079 Göttingen



KUNST. e. V., Nils König,  
Wendenstraße 4, 37073 Göttingen

### Medienpartner:



### Sponsoren:



### In Kooperation mit:

Interessengemeinschaft  
Albani-Viertel,

Abendgymnasium  
Göttingen,

Albanikirche,

Göttinger Kinder- und  
Jugendbuchwoche,

Kino Lumiere,

Literarisches Zentrum,

Max-Planck-Gymnasium  
am Albanikirchhof,

musa/Nörgelbuff/Rockbüro

Runder Tisch Leseförderung

u. a.

### Förderer:



8. Mai 2010 11–22 Uhr

## BÜCHERTAG im Albani-Viertel



- **Lesung und Zeitzeugen-Gespräch mit Dr. Sybil Gräfin Schönfeldt** (Stadthalle, 17.30 Uhr)

- **Lesung und Gespräch mit Navid Kermani und Heinz Ludwig Arnold** (Albanikirche, 20.00 Uhr)

- Bücherflohmarkt
- Verlags-, Buchhandlungs- und Info-Stände
- Lesungen in den Geschäften
- Bühne mit großem Kulturprogramm
- Filmvorführungen
- Ausstellung zur Bücherverbrennung '33

weitere Infos: [www.kunst-ev.de](http://www.kunst-ev.de)

## Büchertag im Albani-Viertel

Schirmherr: Oberbürgermeister Wolfgang Meyer

Am 10. Mai 1933 fand auf dem Platz vor der Albanischule die Bücherverbrennung der Nationalsozialisten statt. Mit Gedenkveranstaltungen wurde oft an dieses schreckliche Ereignis erinnert. Bei der Interessengemeinschaft Albani-Viertel entstand die Idee, sich mit dem Thema der Bücherverbrennung auf eine ganz eigene Weise auseinanderzusetzen.

Ziel des Büchertags im Albani-Viertel ist die Darstellung der großen Bedeutung und Schönheit von Literatur, von Büchern und von Lesen für unsere Kultur bei gleichzeitiger Erinnerung an die Geschehnisse von damals. Wir möchten die Freude am Lesen und Schmökern anregen. Durch die Erinnerung an Zensur und Bücherverbrennung des nationalsozialistischen Regimes wollen wir die Bedeutung der freien Meinungsäußerung und der geistigen Freiheit in der Literatur herausstellen.

*Ihre Vorbereitungsgruppe des Büchertags*

## Bücherflohmarkt und Informationsstände

Ein Bücherflohmarkt für Jedermann findet in der Zeit von 11.00–17.00 Uhr auf den Straßen und Plätzen des Albani-Viertels statt.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt wird die Möglichkeit geboten, gebrauchte Bücher zu tauschen und/oder zu verkaufen.

Anmeldungen hierzu im Göttinger Antiquariat, Mauerstr. 16/17 (Tel. 0551-57503 oder E-Mail: goettinger.antiquariat@t-online.de). Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 € (bei Anmeldung), ein Büchertisch wird von den Veranstaltern gestellt.

Darüber hinaus informieren den ganzen Tag über Göttinger Verlage, Buchhandlungen und Antiquariate an Ständen über ihre Programme und bieten ihre Bücher an. Teilnehmen werden u. a. Deuerlich Bücher & Medien, Göttinger Antiquariat, Hogrefe Verlag, Optimus Verlag, Roter Buchladen, Vandenhoeck & Ruprecht, Vaternahm-Tabula, Verlag steinmedien und Wallstein Verlag. Außerdem sind das Literarische Zentrum und der Kunstverein mit Ständen vertreten.

## Programm auf der Bühne Obere Karspüle:

Uhrzeit	Künstler	Programm
11.00	Veranstalter und Oberbürgermeister Wolfgang Meyer	Eröffnung mit Grußwort
11.10	MPG-Jazzband	Enjoy Your Weekend
11.40	Frank Limbach	Lesung „Aus beschlagnahmten Schriften“ des Vandenhoeck Verlages
12.05	Klasse 7 L des MPG	»Als Hitler das rosa Kaninchen stahl«
12.25	Chörchen des Abendgymnasiums	»Lasst Euch überraschen ...«
12.45	Theaterwerkstatt	Auszüge aus »Jubiläum« von George Tabori
13.10	Kurs 12 »Darstellendes Spiel« des MPG	Szenen von Erich Kästner
13.30	Jugendbuchwoche und Kurs 10 »Darstellendes Spiel« des OHG	Bücherreise – vom Mittelalter bis in die Zukunft
13.50	Schüler des Abendgymnasiums	Literatur zum Anfassen: Szenische Darstellungen von Lyrik von Brecht und Kästner sowie einer Novelle von Kleist
14.15	Jan Spermhake	»Silence & Me« – eigene Kompositionen des Songwriters
14.50	Deutsches Theater	Szenische Schiller-Lesung
15.10	English Drama Group des MPG, Klasse 11–13	Banned Books in Today's World
15.30	Stille Hunde	»Bücher brennen!« – Szenische Lesung
15.55	EA-Kurs 11/12 Geschichte des MPG	Bücherverbrennung in Göttingen aus historischer Perspektive
16.15	Frank Limbach	Lesung: Kästner und die Verbrennungen seiner Bücher
16.30	Corinna Weber	Die Liedermacherin singt und spielt eigene Songs



## »UND EUCH ZUM TROTZ!«

Kabinettausstellung zum Gedenken an die Bücherverbrennung vom 10. Mai 1933

Aula des Max-Planck-Gymnasiums am Albanikirchhof  
12.00–17.00 Uhr

Vor 77 Jahren fand in Göttingen vor der Albani-Schule, am damaligen Adolf-Hitler-Platz, eine Bücherverbrennung statt. – Dieser perfide Anschlag auf die Freiheit von Wort und Gedanken setzte unmittelbar fort, was am 28. März 1933 in Göttingen und anderswo mit der ersten Pogromnacht begonnen worden war.

Die von Prof. Dr. Frank Möbus kuratierte Kabinettausstellung dokumentiert Planung, Durchführung und Folgen dieser »Aktion gegen den undeutschen Geist«.

Gezeigt werden ausgewählte Exponate aus der großen Gedenkerausstellung, die zum 75. Jahrestag der Bücherverbrennung 2008 im Alten Rathaus zu sehen war.

Außerdem wird der Göttinger Künstler Manfred Pilz sein Objekt »Bittere Saat« vorstellen

## Filme im Max-Planck-Gymnasium

am Albanikirchhof / Mensa-Räume

### Großer Mensa-Raum

13.30–13.50 Uhr:

Der Nachbar

Regie: F. Sachmann, Klasse 12, MPG, 2010, ca. 20 Min.

In der von Schülerinnen und Schülern des MPG verfilmten Kafka-Erzählung geht es um einen jungen Geschäftsmann, der groteske Verfolgungsängste entwickelt, als in die neben seinem Büro gelegene Wohnung ein neuer Mieter einzieht.

14.00–15.50 Uhr:

Fahrenheit 451

Regie: François Truffaut, GB, 1966, 109 Min.

Der Film erzählt von einem totalitären Staat, in dem selbstständiges Denken verboten ist. Da Lesen im Menschen unkontrollierbare Gefühle und Gedanken hervorruft, werden Bücher von der Feuerwehr gesucht und verbrannt. Doch einige Menschen leisten Widerstand ...

16.00–16.20 Uhr:

Der Nachbar

Regie: F. Sachmann, Klasse 12, MPG, 2010, ca. 20 Min.

### Kleiner Mensa-Raum

Ab 12.00 Uhr stündlich (bis 17.00 Uhr):

„Spur des Feuers“

Regie: H. Köhler, D, 2008, 52 Min.

Der Dokumentarfilm zeigt, dass 1933 in fast 20 deutschen Städten Bücherverbrennungen stattfanden, wobei auch Göttingen eine unrühmliche Rolle spielte.



## Lesung und Zeitzeugengespräch

mit Dr. Anna Sybil Gräfin Schönfeldt und Prof. Dr. Möbus

Stadthalle Göttingen, Foyer, 17.30 Uhr:

Die Biographie der Schriftstellerin, Journalistin und promovierten Germanistin Anna Sybil Gräfin Schönfeldt (Jahrgang 1927) ist eng mit unserer Stadt verwoben; sie lebte 1933 in Göttingen. Nach dem Krieg studierte sie Germanistik und Kunstgeschichte in Göttingen, Heidelberg, Hamburg und Wien; 1952 absolvierte sie ein Volontariat beim Göttinger Tageblatt.

Dr. Sybil Gräfin Schönfeldt wird aus ihren Lebenserinnerungen lesen und im Anschluss daran mit dem Göttinger Germanisten Frank Möbus ein Podiumsgespräch über die Bücherverbrennung und ihre Folgen für die deutsche Kultur führen. Gräfin Schönfeldt war ein Kind, als die Nazibarbarei in Göttingen herrschte, und sie war viel zu klein, um Zeugenschaft über die Ereignisse des Jahres 1933 ablegen zu können. Aber die Literatur spielte schon in ihrer Kindheit und Jugend eine entscheidende Rolle.

## Lesung und Gespräch

mit Navid Kermani und Hans Ludwig Arnold

Albanikirche, 20.00 Uhr, (Eintritt 5,50/3,50 €)

Die besten Fragen sind die nicht beantwortbaren, meint Navid Kermani. Energisch stellt er sie, in großen Debatten. Es geht ums Ganze, um das Verhältnis von Orient und Okzident, von Einwanderern und Eingesessenen, von säkularer Gesellschaft und Religion. Welten, die für sich genommen bereits ein kaum zu erfassendes Universum bergen. Ein Universum hat keine Schubladen. Aber wir Menschen schaffen uns welche, weil wir sie brauchen. So öffnet Kermani eine nach der anderen, diskutiert das ästhetische Erleben des Korans und schreibt Erzählungen zu Liebe, Tod, Sex, Religion und Toleranz. Hierfür bekam er den Hessischen Kulturpreis verliehen; wacklige Debatte inklusive. An diesem Abend liest er aus einem unveröffentlichten Manuskript und spricht mit dem Publizisten Heinz Ludwig Arnold über seine Arbeit im Grenzverkehr der Kulturen.